

## **Klabund: Ad notam (1909)**

1 Nachts bis drei Uhr  
2 Im Café wichtig tun und dösen,  
3 Wenn ich eure Fratzen seh,  
4 Wünsch ich mir den Bösen.

5 Und ihr schnüffelt  
6 Und ihr grunzt mit gefurchten Mienen  
7 Über eure Pseudokunst,  
8 Die der Mond beschienen.

9 Doch die Kunst lebt nur besonnt,  
10 Läßt sich nicht beriechen,  
11 Und sie zeigt die Hinterfront  
12 Dem Melangeniechen.

13 Arbeit, Arbeit, still gewagt,  
14 Die Moral vom Liede,  
15 Wenn sie euch auch nicht behagt:  
16 Songez au solide!

(Textopus: Ad notam. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63322>)